

Person von besonderem Interesse – Jesus

**Ein Mordkommissar untersucht, ob Jesus
noch eine Rolle spielt**

J. Warner Wallace

Person von besonderem Interesse – Jesus

Ein Mordkommissar untersucht, ob Jesus
noch eine Rolle spielt

J. Warner Wallace



Person von besonderem Interesse – Jesus

Ein Mordkommissar untersucht, ob Jesus noch eine Rolle spielt
J. Warner Wallace

Originally published in English under the title:
Person of Interest: Why Jesus Still Matters in a World that Rejects the Bible
Copyright © 2021 by J. Warner Wallace
Published by arrangement with HarperCollins Christian Publishing, Inc.

Copyright deutsche Ausgabe:
Verlag Mitternachtsruf
Ringwiesenstrasse 12a
CH-8600 Dübendorf

1. Auflage 2024 (Koproduktion)

Verlag Mitternachtsruf, CH-8600 Dübendorf
www.mitternachtsruf.ch
Bestell-Nr. 180230
ISBN 978-3-85810-622-3

Christliche Verlagsgesellschaft mbH, DE-35683 Dillenburg
www.cv-dillenburg.de
Bestell-Nr. 271974
ISBN 978-3-86353-974-0

Übersetzung aus dem Amerikanischen: Martin Plohmann
Umschlag, Satz und Layout: Verlag Mitternachtsruf
Herstellung: ARKA Druck, PL-43-400 Cieszyn

Bibelzitate folgen, wenn nicht anders bezeichnet, der Schlachter Version 2000,
© 2000 Genfer Bibelgesellschaft (sch).

INHALT

Kommentare zu	
PERSON VON BESONDEREM INTERESSE – JESUS	11
EIN BESONDERER DANK	21
VORWORT	23
<i>Mordfälle ohne Leiche</i>	
Kapitel 1	
DIE ZÜNDSCHNUR UND DIE AUSWIRKUNGEN	33
<i>Jesus ohne das Neue Testament</i>	
Kapitel 2	
JESUS, DER DURCHSCHNITTICHE MENSCH DES ALTERTUMS?	45
<i>Die kulturelle Zündschnur</i>	
Kapitel 3	
JESUS, DER IMITIERTE ERLÖSER?	67
<i>Die geistliche Zündschnur</i>	
Kapitel 4	
JESUS, DER FALSCHER MESSIAS?	103
<i>Die prophetische Zündschnur</i>	
Kapitel 5	
IN DER FÜLLE DER ZEIT	151
<i>Die Ankunft Jesu</i>	
Kapitel 6	
JESUS, DIE GRUNDLOSE FIKTION?	171
<i>Auswirkungen auf die Literatur</i>	

Kapitel 7	
JESUS, DIE EINTÖNIGE GOTTHEIT?	213
<i>Auswirkungen auf die Vorstellungskraft</i>	
Kapitel 8	
JESUS, DER ANALPHABET?	255
<i>Auswirkungen auf die Bildung</i>	
Kapitel 9	
JESUS, DER WISSENSCHAFTSLEUGNER?	285
<i>Auswirkungen auf die Wissenschaft</i>	
Kapitel 10	
JESUS, DER ALLEIN WAHRE GOTT?	335
<i>Auswirkungen der Erhöhung Christi</i>	
Nachwort	
DER UNWAHRSCHEINLICHSTE ALLER VERDÄCHTIGEN	391
<i>Jesus, die Person von besonderem Interesse</i>	

KOMMENTARE ZU

PERSON VON BESONDEREM INTERESSE – JESUS

Stärker als je zuvor unterzieht J. Warner Wallace die Evangeliumsberichte einer genauen Prüfung und verteidigt die Ansprüche Christi. In *Person von besonderem Interesse – Jesus* setzt er nicht nur seinen investigativen Verstand ein, sondern auch seine erzählerischen Fähigkeiten. Sie werden es nicht bereuen, dass Sie sich diesen Fall vorgenommen haben!

Greg Laurie, *Senior Pastor der Harvest Christian Fellowship, Autor von Billy Graham: The Man I Knew*

J. Warner Wallace ist der kreativste und unerschrockenste Kriminalbeamte, dem ich jemals begegnet bin. Während ich mit ihm an mehreren Episoden von NBCs *Dateline* arbeitete, erlebte ich aus erster Hand seine absolut aussergewöhnliche Fähigkeit, Hinweise zu entdecken, die sonst niemand sieht. Wallaces einzigartige Gabe, einen Fall zusammenzufügen, hat zur Lösung von verschiedenen komplexen Verbrechen geführt. Jetzt packt Wallace seinen möglicherweise schwersten Fall an: Er versucht, ein zutiefst persönliches Geheimnis zu lüften, das seinen eigenen Glauben betrifft. In *Person von besonderem Interesse – Jesus* verwendet er auf intelligente Weise die Geschichte eines absolut herausfordernden Verbrechens, das er lösen konnte, als Parallele zu seiner eigenen persönlichen Sinnsuche. Gekonnt

deckt Wallace Hinweise auf, stellt Zusammenhänge her und zeigt damit, dass ein Christ zu sein, seine wahre Berufung ist.

Robert Dean, *Produzent von NBC News Dateline*

Jim zeigt dem Leser, dass Jesus die einzige Person ist, die jede alttestamentliche Prophezeiung über den kommenden Messias erfüllen konnte, und was nötig war, um die Botschaft des Erlösers in der ganzen bekannten Welt zu verbreiten. So legt er die Feinabstimmung dar, die die ganze Weltgeschichte durchzieht.

Hillary Morgan Ferrer, *Präsidentin von Mama Bear Apologetics*

In diesem innovativen neuen Buch nutzt Amerikas bedeutendster Mordermittler für alte unaufgeklärte Fälle seinen scharfen Verstand und seine herausragenden investigativen Fähigkeiten, um ausserbiblische Beweise für Jesus zu untersuchen und herauszufinden, weshalb er auch in unserer zunehmend skeptischen Gesellschaft weiterhin relevant bleibt. So, wie Verbrecher Jims Strafverfolgung nicht entkommen können, kann sich auch die Wahrheit nicht vor seinem investigativen Scharfsinn verstecken. Folgen Sie den Hinweisen und gehen Sie gestärkt aus der Lektüre hervor!

Lee Strobel, *Bestsellerautor, Gründer von Strobel Center for Evangelism and Applied Apologetics an der Colorado Christian University*

Welches explosive Ereignis sprengte die Weltgeschichte in zwei Teile? Bei seinen akribisch genauen Recherchen, Analysen und Überlegungen kam dieser meisterhafte Ermittler von alten ungelösten Mordfällen zu einer verblüffenden Schlussfolgerung, die Christen erfreuen und Skeptiker erschüttern wird.

Gregory Koukl, *Präsident von Stand to Reason (str.org), Autor von Tactics und The Story of Reality*

In *Person von besonderem Interesse – Jesus* hat J. Warner Wallace beeindruckend umfangreiche Recherchen mit seinen scharfsinnigen ermittlerischen Fertigkeiten kombiniert. Beim Lesen dieses Buches werden Sie mit Jesus rechnen müssen, nicht nur als historischer Person, sondern auch als Herr und Erlöser.

Alisa Childers, *Autorin von Another Gospel,*
Host von Alisa Childers Podcast

Haben Sie genug von trockenen, akademischen Texten, die den Glauben in einem nur schwer nachvollziehbaren Sprachstil verteidigen? Dann ist dies das richtige Buch für Sie. Wallace plädiert in einer packenden und überzeugenden Weise für Jesus und seine Gottheit. Wenn Sie das pure Lesevergnügen, gepaart mit geballten Jesus-Fakten, haben wollen, stehen Ihnen mit diesem Buch einige schöne Abende bevor.

James Tour, *Chemiker, Nanotechnologe und Professor*
für Chemie, Materialwissenschaft, Nanotechnologie
und Computerwissenschaft an der Rice University

J. Warners Schreibstil zieht Sie förmlich in die Erzählung hinein; Sie können nicht anders, als sich seinen ermittlerischen Untersuchungen anzuschließen. Und J. Warner liefert uns auch einen frischen Blickwinkel. Mit seiner Panoramaperspektive bietet dieses Buch eine faszinierende Reise in einige Bereiche der Beweisführung, die die meisten von uns noch nicht einmal in Erwägung gezogen haben!

Craig S. Keener, *F. M. und Ada Thompson Professor*
für Bibelwissenschaft am Asbury Theological Seminary,
Autor von The Historical Jesus of the Gospels

Detective Wallace durchkämmt Tausende von Jahren Menschheitsgeschichte, sucht nach Hinweisen und erklärt die Ergebnisse, wie Sherlock Holmes seine Gedanken Dr. Watson präsentierte. Die Ereignisse, die Jesus den Weg

bahnten, sowie die Auswirkungen seines Lebens und seiner Lehren tragen alle Merkmale einer göttlichen Erzählung. Jesus ist die ultimative Person von besonderem Interesse.

David Wood, *Gründer des christlichen Dienstes Acts 17 Apologetics, Gastgeber von Acts 17 Apologetics auf YouTube*

Entweder sind die grundlegenden Details, die Leben, Tod und Auferstehung Jesu betreffen, geschichtliche Fakten und müssen als solche anerkannt werden, oder sie sind nicht passiert, und das Christentum fällt in sich zusammen. Mithilfe üblicher und verlässlicher Untersuchungsmethoden demonstriert J. Warner Wallace, dass Jesus Christus der ist, der er zu sein behauptet.

John Stonestreet, *Präsident des Colson Center, Host von BreakPoint*

In *Person von besonderem Interesse – Jesus* wagt J. Warner etwas Neues und Bemerkenswertes. Er zeigt auf, wie die Person Jesu Christi die Geschichte in zwei Epochen teilte. Vor Ihnen liegt ein besonders umfassendes Buch mit einer fesselnden Argumentation und einer ebenso überzeugenden Präsentation. Wenn ein Skeptiker wissen will, ob die Geschichte Jesu Sinn ergibt, dann geben Sie ihm dieses Buch. So kann er selbst entdecken, dass erst Jesus der Geschichte einen Sinn gibt.

Justin Brierly, *Host der Radiosendung und des Podcasts Unbelievable?, Autor von Unbelievable?*

J. Warner Wallace fordert seine Leser zu weit mehr als einer mentalen Übung auf. Vielmehr begegnet er ihren Fragen mit Verständnis, einer sorgfältigen Vorgehensweise, seinem persönlichen Zeugnis und einer kreativen visuellen

Präsentation, die Christen letztlich zu einem tieferen Glauben führen und Nichtchristen zum Fragen anregen und willkommen heissen.

Ruth Chou Simons, *Bestsellerautorin des Wall Street Journal von Beholding and Becoming und GraceLaced, Künstlerin und Gründerin von gracelaced.com*

J. Warner Wallace wendet seine weitreichenden investigativen Fähigkeiten auf die weltgeschichtlich wichtigste Person von besonderem Interesse an. Kommen Sie mit Ihren Zweifeln, kommen Sie mit Ihrer Skepsis – aber wenn Sie mit einer aufgeschlossenen Haltung kommen ... dann sollten Sie darauf gefasst sein, zu einem schockierenden Urteil zu kommen.

Scott Hanson, *Host von NFL RedZone*

Ich studiere den historischen Jesus schon seit Jahrzehnten, und Detective Wallace hat mir ein paar frische Einsichten vermittelt, an die ich bisher nicht gedacht hatte. *Person von besonderem Interesse – Jesus ist die perfekte Wahl für einen Skeptiker, der bereit ist, die Beweise für Jesus zu prüfen, oder für einen Christen, der seinen Glauben vertiefen möchte.*

Sean McDowell, *Professor an der Biola University, Redner und Autor von Chasing Love*

Person von besonderem Interesse – Jesus liefert einzigartige Erkenntnisse, die Sie sonst nirgendwo finden. Das ist ein völlig neuer Ansatz bei der Feststellung der Identität Jesu, das Ausmass der Recherche ist geradezu atemberaubend, die Argumentation überzeugt und die grafische Gestaltung ist einfach unglaublich. Was für ein Geschenk an die Gemeinde!

Natasha Crain, *Gastrednerin, Bloggerin, Podcasterin und Autorin von Talking with Your Kids about Jesus und Faithfully Different*

Person von besonderem Interesse – Jesus ist eine temporeiche Untersuchung, die zu einer glasklaren Schlussfolgerung führt. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung als Kriminalbeamter befasst sich J. Warner mit den Ergebnissen aus Kunst, Geistes- und Naturwissenschaften und allen wichtigen religiösen Traditionen der vergangenen zweitausend Jahre! Wallace trägt die Beweise zusammen, die Ihnen jeden berechtigten Zweifel nehmen.

Michael J. Behe, *Biochemiker, Professor an der Lehigh University und Autor von Darwin's Black Box*

J. Warner Wallace führt einer skeptischen, postchristlichen Welt die Realität und Bedeutung Jesu vor Augen. Er macht deutlich, dass es möglich ist, die Höhepunkte des Lebens Jesu ganz ohne die Heilige Schrift zu belegen. *Person von besonderem Interesse – Jesus* ist ein faszinierendes Meisterwerk, das Jesus als die wesentliche Person in der Geschichte herausstellt.

Hank Hanegraaff, *Präsident des Christian Research Institute, Host der Sendung Bible Answer Man und des Podcasts Hank Unplugged*

J. Warner Wallace hat sich für einen einmaligen Ansatz entschieden, um die Existenz Jesu wie den Fall einer «vermissten Person» zu untersuchen. Er zeigt uns – *ohne die neutestamentlichen Manuskripte zu verwenden* –, dass uns die Menschheitsgeschichte genügend Beweise liefert, die die Wahrheit über Jesus bezeugen.

Josh D. McDowell, *Autor von Evidence That Demands a Verdict*

J. Warner Wallace liefert überzeugende Argumente für die Historizität und Gottheit Jesu, ohne sich auf die neutestamentlichen Handschriften zu stützen. Mit mehr als zweihundert Illustrationen hilft uns *Person von besonderem Interesse – Jesus* zu verstehen, warum Jesus auch heute noch von Bedeutung ist, sogar für jene, die den christlichen Schriften skeptisch gegenüberstehen.

Kevin Sorbo, *Schauspieler, Autor von True Faith*

Vor mehreren Jahren betrat Jim Wallace die christliche Szene und wandte seine jahrelange Erfahrung als höchst erfolgreicher Polizeiermittler an. Er verwendete seine Techniken, um die Wahrheit des Christentums zu überprüfen. Hinzu kommt, dass Jim bis weit in sein Erwachsenenleben hinein ein bekennender Atheist gewesen ist, und so entstand ein neuer Blickwinkel, der die Welt der Apologetik seither begeistert. Mich freut es sehr, die ausgezeichnete Recherche hinter *Person von besonderem Interesse – Jesus* hervorheben zu können. Was für ein Gewinn für die christliche Beweisführung!

Gary R. Habermas, *Distinguished Research Professor an der Liberty University, Autor von The Historical Jesus*

Person von besonderem Interesse – Jesus ist sofort zum Klassiker über den einflussreichsten Menschen in der Geschichte geworden: Jesus von Nazareth. J. Warner hat unglaublich gute Arbeit geleistet, indem er Beweise sammelte und die enorme Wirkung vermittelt, die Jesus auf die Welt gehabt hat. Sie werden dieses Buch nicht wieder aus der Hand legen wollen. Und das sollten Sie auch nicht. J. Warner zeigt Ihnen, warum Jesus die zentrale Person von besonderem Interesse in Ihrem Leben und in Ewigkeit sein sollte.

Frank Turek, *Präsident von CrossExamined.org, Autor von I Don't Have Enough Faith to Be an Atheist und von Stealing from God*

Jesus veränderte mein Leben für immer, aber da bin ich nicht der Einzige. In *Person von besonderem Interesse – Jesus* erklärt J. Warner Wallace, wie Jesus die Welt so veränderte, dass sie seine Existenz und Gottheit bestätigte. Dieses Buch wird Ihnen helfen zu verstehen, warum Jesus Ihr Leben ebenso verändern kann wie meines – und zudem die ganze Menschheitsgeschichte.

Darryl Strawberry, *legendärer Baseballspieler, Autor von Turn Your Season Around*

Wegen meines Hintergrunds – die vielen Verhaftungen und Prozesse – sind Beweise für mich von besonderem Interesse, wenn es zu prüfen gilt, ob etwas echt und glaubhaft ist. J. Warner liefert klare und überzeugende Beweise, die die Gottheit Jesu belegen – allein aufgrund seiner Wirkung auf die Menschheitsgeschichte. Lesen Sie *Person von besonderem Interesse – Jesus* und lassen Sie es zu, dass Jesus Ihr Leben genauso verändert wie meines.

Michael Franzese, ehemaliger *New Yorker Mafioso* und
Capo der Colombo-Familie, Autor von *Blood Covenant*

J. Warner untersucht die Beweise für Jesus, sowohl die auf Indizien beruhenden als auch die faktischen. Seine Analogie von der Zündschnur und ihren Auswirkungen liefert die logischste Erklärung für historische Ereignisse aus seinen gut durchdachten Schlussfolgerungen. J. Warner baut seine überzeugende Argumentation ebenso methodisch auf wie seine Mordermittlungen und macht deutlich, weshalb Jesu Stellung und Beitrag so bedeutend sind.

Mark E. Safarik, *Profiler, Einheit für
Verhaltensanalyse, FBI (im Ruhestand)*

Person von besonderem Interesse – Jesus ist voller Details und verdeutlicht, wie die Prophezeiungen über Jesus exakt der Zeit in der Geschichte entsprechen, in der er lebte und Veränderungen anstieß, von denen wir auch heute noch in jedem Bereich profitieren – von der Bildung über Wissenschaft bis hin zur Kunst. Sogar die Fussnoten sind eine Goldgrube.

Jeff Myers, *Präsident von Summit Ministries*,
Autor von Unquestioned Answers

Ohne Jesus gibt es keinen Weg, keine Wahrheit und kein Leben. Deshalb habe ich mich gefreut, als ich herausfand, dass J. Warner Wallace *Person von besonderem Interesse – Jesus* geschrieben hat. Ich bete dafür, dass Gott das

Buch dazu verwendet, um Millionen von Menschen mit seinem herrlichen Evangelium zu erreichen.

Ray Comfort, *Evangelist, Präsident von Living Waters und Autor von Faith Is for Weak People*

In *Person von besonderem Interesse* – Jesus benutzt Wallace eine Metaphorik und eine Präsentation, die den Eindruck vermitteln, man lese ein faszinierendes Geheimnis, während man gleichzeitig über weniger bekannte Fakten des christlichen Glaubens aufgeklärt wird. Ich empfehle dieses Buch allen, die sich noch nicht lange mit den Grundlagen des christlichen Glaubens beschäftigen, wie auch den erfahrenen Lesern, die die Beweise aus neuer, einzigartiger Perspektive präsentiert bekommen wollen.

Jon McCray, *Schöpfer und Host von Whaddo You Meme?? auf YouTube*

J. Warner Wallaces Fähigkeit, anderen schwer verständliche Inhalte nahezubringen, ist unübertroffen. Seine genialen Illustrationen durchziehen die Seiten seiner Arbeit, fesseln den Leser und verbinden Herz und Kopf miteinander. Wenn Sie nach einer Lektüre suchen, die investigativ und grafisch ansprechend ist, dann haben Sie sie gefunden! In *Person von besonderem Interesse* – Jesus nimmt Wallace Sie mit auf eine Reise, die Sie nie vergessen werden.

Bobby Conway, *Gründer von OneMinuteApologist.com, Autor von Doubting toward Faith*

EIN BESONDERER DANK

Wie immer gilt mein Dank meiner Hauptlektorin und ersten Leserin, Anhang-erstellerin und meiner Inspiration bei allem, was ich schreibe: meiner Frau Susie Wallace. Ich danke auch Caleb Nelson für seine entscheidende Recherche zu Universitäten (Kap. 8) und christlichen Wissenschaftlern (Kap. 9) sowie Samuel Bodnar für seine Recherche zur Wirkung Jesu auf andere religiöse Systeme (Kap. 10). Ebenso dankbar bin ich für die Freundschaft und den Beitrag von Gary Habermas, David Wood, Richard Howe, Stephen Ross und Hank Hanegraaff, die mir zu einer klareren Sicht verholfen haben über Themen wie literarische Beweise, Islam, die Beziehung zwischen Christentum und Wissenschaft und die Prophezeiungen Daniels. Zum Schluss geht mein grosser Dank an meine lieben Freunde und Partner: Frank Turek und die unvergleichliche, unentbehrliche Amy Hall, deren Beitrag dieses Buch um ein Vielfaches besser gemacht hat.

VORWORT

MORDFÄLLE OHNE LEICHE

«Setz dich, wenn du willst», bot mein Kriminalhauptkommissar an, als er mich in sein Büro führte.

Ich blieb aber lieber neben dem Stuhl stehen, in der Hoffnung, das Gespräch auf diese Weise so kurz wie möglich zu halten.

«Jim, ich brauche dich, um den Hayes-Fall endlich abzuschliessen», sagte er und deutete auf den Stuhl. «Bekommst du das für mich hin?» Kyle war mehr als nur mein Vorgesetzter, er war auch mein Freund. Wir hatten jahrelang zusammengearbeitet, erst als Teil unseres Undercover-Teams und dann in der SWAT-Einheit. Jetzt waren wir beide der Mordkommission zugeteilt worden. Ich war der führende Ermittlungsbeamte in unserem Sonderkommando für ungelöste Mordfälle. Kyle beaufsichtigte mein Team zusammen mit den anderen Mordermittlern.

«Ich hatte schon befürchtet, dass du mich darum bittest», meinte ich, während ich mich damit abfand und auf den Stuhl neben dem Schreibtisch sank. «Du weisst, wie ich über den Fall denke.»

«Ich weiss aber auch, dass du ihn lösen kannst», erwiderte er mit seinem allzu bekannten Lächeln. Kyle versuchte kaum, seine Anweisung als Bitte zu verkleiden, und mir war klar, dass ich letzten Endes einwilligen musste.

«Ich will, dass dieser Fall gelöst wird, und ich werde alles in meiner Macht Stehende tun, um dir die nötige Hilfe zukommen zu lassen», sagte er.

«Weil dir der Fall *wichtig* ist. Im Augenblick stecke ich bis zum Hals in zwei anderen Fällen, und die sind viel belastbarer. Wie kann ich da einen dritten Fall mit so wenigen Beweismitteln hinzunehmen?»

«Deshalb sagte ich ja, dass ich dir *helfe*», erwiderte er.

Ich wusste, dass Kyle selbst ein ausgezeichneter Ermittler war. Da er als Inspektor aber auch die Verantwortung für ein ganzes Ermittlerteam mit «frischen» Mordfällen hatte, befürchtete ich, dass er zu abgelenkt sein würde, um mir bei einem alten ungeklärten Mordfall zu helfen.

«Ich bin nicht sicher, dass ihr Ehemann sie getötet hat», meinte ich. Ich wollte deutlich machen, wie viel Arbeit an dem Fall noch nötig war. Steve Hayes war der Hauptverdächtige, als seine Frau Tammy vor fast zehn Jahren verschwand, aber niemand war imstande gewesen, genug Beweise dafür zu sammeln, dass sie ermordet wurde. Ich las mich durch den Fall, stellte ihn dann aber hinter mehreren anderen unaufgeklärten Mordfällen zurück, die eine deutlichere Beweislage aufwiesen.

«Schau, Jim, im nächsten Jahr gehe ich in den Ruhestand, und du hast auch nicht mehr lange. Ich kann mich noch erinnern, als dieses Verbrechen verübt wurde. Ich war ein frischgebackener Sergeant, und es war der erste



«MORDFALL OHNE LEICHE»

«Mordfälle ohne Leiche» sind unglaublich schwer zu untersuchen und strafrechtlich zu verfolgen. Nur wenige dieser Fälle landen beim Staatsanwalt, da der Ankläger beweisen muss, dass 1) das Opfer ermordet wurde (und nicht einfach nur vermisst wird) und 2) der Angeklagte das Verbrechen begangen hat. Derartige Mordfälle erfordern einen speziellen Lösungsansatz, der den Geschworenen klar vermittelt werden muss. Dieselbe einzigartige Herangehensweise kann auch im Fall Jesus angewandt werden.

Mordfall unter meiner Verantwortung. Er ist mir wichtig. Ich möchte, dass er gelöst wird, bevor wir in Rente gehen.»

Ich ging zurück in mein Büro und blickte auf den Stapel Notizbücher und Berichte auf meinem Schreibtisch. Wie sollte ich da noch den Fall von Tammy Hayes annehmen? Unter ihrer Fallnummer war nicht ein einziges Beweisstück eingetragen. Schlimmer noch, wir hatten nicht einmal eine Leiche.

Tammys Verschwinden schien ein «Mordfall ohne Leiche» zu sein. Sie und ihr Ehemann Steve zogen im April 2000 in unsere Stadt. Einen Monat später meldete Steve sie als vermisst

(drei Tage nachdem sie sich gestritten hatten). Er behauptete, Tammy wäre wutentbrannt weggefahren und noch immer nicht zurückgekehrt. Der erste ermittelnde Beamte konnte darin nichts weiter erkennen als eine Vermis-

tenanzeige. Tammys Ehemann schien sich sicher, dass sie zurückkommt, und Tammy, die in Pflegefamilien aufgewachsen war, hatte keine weiteren nahen Angehörigen, die er hätte befragen können. Daher vertrauten die Beamten Steves Version der Geschichte. Niemand hatte Fotos von Tammys Zuhause gemacht, und die CSI-Beamten waren nicht gerufen worden, um Beweisstücke zu sammeln. Der Kriminalbeamte, dem der Fall später zugeteilt wurde, befragte Steve und legte den Fall dann beiseite in der Annahme, Tammy würde schon wiederkommen, wenn sie sich erst einmal «abgeregt» hätte.

Und diesen Status hatte der Fall über *Jahre*.

Als eine neue Generation von Ermittlern beschloss, Tammys Verschwinden noch einmal zu untersuchen (um die Aufzeichnungen des Falls abzuschliessen), hatte Steve ihr Haus komplett umgestaltet. Ein neuer Ermittler nahm Kontakt zu Steve auf und rechnete damit, dass Tammy zurückgekommen war. Das war sie aber nicht. Sie kam nie wieder zurück, hatte Steve nie anzurufen versucht oder ihn schriftlich um eine Scheidung gebeten. Sie wurde nicht mehr gesehen. Tammy war einfach *verschwunden*. Kein Kontakt. Keine Kreditkartenabrechnungen. Nichts. Tammy musste etwas zugestossen sein, aber die Kriminalbeamten waren nicht in der Lage, die Wahrheit über ihr Verschwinden herauszufinden. Der Fall blieb ungelöst und Steve ein Verdächtiger. Die Ermittlungsbeamten waren angesichts der fehlenden Beweise frustriert.

Das war etwa *zehn Jahre* vor meinem Gespräch mit Kyle.



WAS IST WAHR UND WAS IST WICHTIG

«Ich möchte morgen hingehen», sagte Susie an einem Samstagnachmittag. «Ben und Arlene haben versprochen, uns auf dem Parkplatz zu treffen und während des Gottesdienstes neben uns zu sitzen.»

Drei Jahre lang hatte ich diesen Tag erfolgreich aufgeschoben. Susie wollte schon seit Jahren die Gemeinde besuchen, als wir aber in eine neue Stadt gezogen waren, versuchte ich, es weiter hinauszuzögern. Ich bin nicht in einem christlichen Elternhaus aufgewachsen, und in den Jahren auf der Highschool oder auf dem College hatte ich auch keine christlichen Freunde.